

## Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schulgemeinschaft,

die ersten Wochen des Schuljahres sind schon wieder vergangen. Diese ersten Wochen sind traditionell immer mit vielen Ereignissen gespickt. Die Einschulung unserer „Neuen-WHG´lern“ am Mittwoch, den 11.09.2019, den Studienfahrten, den ersten Elternabenden, inklusive unserer neuen Idee, die Zusammenarbeit und den Austausch „Elternhaus und Lehrer“ zu verbessern und zu intensivieren.

### Rückblick:

Ich möchte an dieser Stelle nochmal auf erbrachte Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schuljahr hinweisen. Nicht nur im Abiturjahrgang gab es eine glatte 1,0 im Zeugnis, auch in den Klassenstufen 8 und 9 wurde diese Leistung erbracht. Ich möchte darauf hinweisen, dass diese respektablen Leistungen lobenswert sind. Ich würde mir wünschen, dass viele Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sich kontinuierliche Arbeit und Engagement in der Schule auszahlen und getreu unseres Leitbildes „Voll Ernst das Spiel und heiter alle Arbeit“ dazu führen, dass Lernen und der daraus resultierende Erfolg Freude bereiten und einen Menschen glücklicher machen!

### Einschulung 2019

Unsere neuen Fünftklässler wurden in diesem Schuljahr zum allerersten Mal an einem Nachmittag eingeschult. Aufgrund dieser Tatsache war die Einschulung sehr gut besucht und wir haben neben unseren 107 Fünftklässlern auch über 300 Eltern, Verwandte und Freunde in unserer Schulturnhalle begrüßen dürfen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassen aufgeteilt und durften mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und

Klassenlehrern Herr Stürmer (5a), Frau Schmidt (5b), Frau Uebele (5c) und Frau Riedel (5d) ihr Klassenzimmer und ihre neuen Klassenkameraden kennen lernen. In den ersten zwei Schultagen am Donnerstag und Freitag fanden die Kennenlertage für die Fünftklässler statt. Neben einer Schulhausralley, einem gemeinsamen Essen in der Schulmensa und der Fünferles-Party fanden viele schöne Aktionen für unsere neuen WHG´ler statt.

Mittlerweile haben sich die 5er bei uns richtig gut eingelebt.

Sehr geehrte Eltern, liebe Fünftklässler, wir wünschen euch nochmals eine gute Zeit am WHG.

Verinnerlicht die Werte des Werner-Heisenberg-Gymnasiums: WHG steht für WIR HANDELN GEMEINSAM. Innerhalb der Schulgemeinschaft begegnen wir uns mit Respekt und Toleranz, sind hilfsbereit und sind als Schulgemeinschaft füreinander da.

### Erste-Hilfe-Kurs der Lehrer

In den Ferien haben 16! unserer Kolleginnen und Kollegen an einem achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen und diesen erfolgreich abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement bedanken.

### Studienfahrten am WHG im Schuljahr 2019-2020

#### Paris

Von Montag, 16.09. bis Freitag, 20.09. begab sich eine Gruppe Studienreisender mit dem TGV nach der Hauptstadt der Kunst und der Liebe, Paris. Dort absolvierten sie ein vielfältiges kulturelles und geschichtliches Programm: Von den Renaissance-Künstlern im Louvre über den für die deutsche Geschichte bedeutsamen Spiegelsaal in Versailles bis hin zum legendären Künstlerviertel Montmartre begegneten die 17 Schülerinnen und Schüler, die von Herrn Özbey und Frau Daemrich begleitet wur-

den, vielen weltberühmten Gemälden, Bauwerken und Räumen. Überdies lernten sie auch das Paris der an der Seine genüsslich Flanierenden, seine zeitlose Mode in den Boutiquen und nicht zuletzt den mächtigen Eiffelturm kennen.

### Montag, 16.09.2019

Bereits frühmorgens saßen wir gemeinsam mit Herrn Özbey und Frau Daemrich im TGV nach Paris und freuten uns riesig auf das tolle Programm der nächsten Tage.

Nach unserer Ankunft waren wir kurz im Hotel, bevor wir im Jardin des Tuileries unser Mittagessen einnahmen. Das Wetter war traumhaft warm und wir waren alle gespannt auf den Louvre, in dem wir daraufhin u.a. die vielschichtig-heitere Mona Lisa sahen. Am Abend hatten wir Freizeit auf dem Montmartre, dem malerischen Viertel, an dessen Fuße unser Hotel lag.

### Dienstag, 17.09.2019

Heute schauten wir uns die beeindruckende Sainte-Chapelle an und erfuhren viel über den geschichtlichen Hintergrund rund um Ludwig den Heiligen, der im 13. Jahrhundert die Dornenkrone Jesu nach Paris holte und die Kapelle eigens zu deren Aufbewahrung bauen ließ. Anschließend erkundeten wir Paris auf eigene Faust. Wir waren auf der Avenue des Champs-Élysées, später beim Arc de Triomphe.



Abends besuchten wir gemeinsam mit der ganzen Gruppe ein Restaurant. Nach dem Abendessen schauten wir uns den Sonnenuntergang beim Eiffelturm an, es war traumhaft. Bevor wir um 22 Uhr im Hotel sein mussten, gingen wir noch die vielen Stufen zur Sacré-Cœur hoch. Von dort aus hatte man

einen wunderschönen Ausblick und alles war beleuchtet.

### Mittwoch, 18.09.2019

Heute ging es nach Versailles. Es war zwar eisig kalt draußen, doch schon allein der Anblick von außen lohnte sich. Dank unserer privaten Führung durften wir sogar die Oper besichtigen und die noch erhaltenen Bühnenbilder waren „der Wahnsinn“. Zum Mittagessen picknickten wir im Schlossgarten traditionell mit französischem Baguette. Sehr beeindruckend war vor allem auch der berühmte Spiegelsaal, in dem 1871 die deutsche Reichsgründung erfolgte und nach dem 1. Weltkrieg der Versailler Vertrag unterzeichnet wurde. Den restlichen Mittag hatten wir Freizeit und trafen uns später am Abend....

Wer den gesamten Artikel lesen möchte, bitte unsere Homepage besuchen,

*Bericht von Nathalie Kissling, Anna Riegert*

## Rumänien

Eine außergewöhnliche Studienfahrt: Vom Samstag, den 14. bis zum Freitag, den 20. September haben wir mit Herrn Huttenlocher und Frau Pejskar eine Busrundreise durch Rumänien gemacht. Fast jeden Tag waren wir an einem anderen Ort. Vom städtischen Bukarest, wo wir den äußerst prunkvollen und riesigen Parlamentspalast bestaunt haben, bis in die Karpaten irgendwo im Nirgendwo. Auf den Wand-



erungen hatten wir von sehr hohen Bergen aus, eine atemberaubende Aussicht auf die Weiten des Gebirges, die Wälder und Täler. Ein skurriles Erlebnis war auch

das Fußballspielen in einer stillgelegten Saline tief unter der Erde. Auffällige arme Dörfer in Transsilvanien (übersetzt: „durch den Wald“), Klöster umgeben von grüner Natur und vielen Feldern und eine Fledermaushöhle standen im Gegensatz zur malerischen Stadt Brasov/Kronstadt. Am Ende der Studienfahrt können wir also sagen: „Rumänien ist ein Land zwischen Arm und Reich, mit einer schönen Landschaft, einer uns unbekanntem Lebensweise und einem glücklich machenden Lebensklima.“

*Bericht von Svenja Pfeiffer und Levi Lay*

## Pompeji

Am 17. September 2019 um 10.30 Uhr hob unser Flugzeug in Stuttgart ab und wir machten uns auf den Weg nach Neapel, wo wir ungefähr eineinhalb Stunden später wieder gelandet sind. Schon auf der Busfahrt zur Unterkunft konnten wir die felsige Küstenlandschaft und die schroffen Felswände bewundern. Wir waren, zusammen mit anderen Schulklassen, in verschiedenen Bungalows auf einem großen Gelände in der Nähe von Sorrento direkt am Meer untergebracht.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Pompeji, um die Ausgrabungen von Pompeji zu besichtigen. Pompeji wurde 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvus unter gigantischen Mengen von pyroklastischem Material begraben. Mittlerweile sind rund drei Viertel der Stadt wieder ausgegraben. Es war interessant zu sehen, in welchem Reichtum manche Menschen damals schon lebten und wie sie in der Lage waren, riesige Gebäude zu bauen, wie z. B. das Theater oder die Schule.

Noch an demselben Tag fuhren wir weiter zum Vesuv, einem riesigen Schichtvulkan, der u. a. für die Zerstörung von Pompeji und Herculaneum verantwortlich ist. Als wir dort ankamen und uns – zusammen mit vielen anderen Touristen – zu Fuß auf den Weg zum Krater machten, brannte die Sonne auf uns und das schwarze Lavagestein herunter. Doch als wir oben am Krater auf 1281 m ü NN standen und in das 500 m breite und 300 m tiefe „Loch“ blickten, waren wir alle überwältigt und beeindruckt. Der Gedanke daran, dass der Vesuv jederzeit wieder ausbrechen könnte, verursachte ein leichtes Gribbeln im Magen ...

Am darauf folgenden Tag .... !

*Bericht von Adrian Schneider, Alesandro Ahmadi, Christian Gappel,  
David Henninger, Maximilian Hänßler und Tom Zimmer*

Wenn Sie den ganzen Bericht lesen möchten, bitte ich Sie unsere Homepage zu besuchen.

## Elternabende am WHG

In der dritten Schulwoche finden am WHG traditionell die Elternabende statt. In diesem Jahr gab es eine Besonderheit. Wir als Schulgemeinschaft sind der Ansicht, dass sowohl im Elternhaus als auch in

der Schule annähernd die gleichen Regeln, Werte und Normen für unsere Schülerinnen und Schüler gelten müssen. Der gesonderte Elternabend für die Klassen 5 und 6 als auch der Elternabend für die Klassen 7 und 8 waren unserer Ansicht nach notwendig.

Mit der Unterstützung von Frau Riedel (stellvertretend für alle Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer), Frau Sämman (unsere Schulsozialarbeiterin) und Herrn Manikowski (unser Beratungslehrer) war es mir ein Anliegen, die Bedeutung einer vertrauensvollen und wertschätzenden Zusammenarbeit hervorzuheben.

Für uns als Schule ist es von großer Bedeutung, dass wir gemeinsam unsere Schülerinnen und Schüler sowohl fördern als auch fordern. Damit dies gelingt, sind wir auf die Unterstützung des Elternhauses angewiesen.

In Anlehnung an das von Frau Sämman verwendete Zitat: „Um ein Kind zu erziehen, bedarf es ein ganzes Dorf“, möchte ich Sie bitten umsichtig zu sein, den Austausch mit unserer Schule zu suchen. Nur wenn Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen, können wir optimale Bedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler schaffen.

## Amtseinsetzung

An dieser Stelle möchte ich bei der gesamten Schulgemeinschaft für eine wunderbare Amtseinsetzung am 27.09. bedanken. Nicht nur an diesem Tag, sondern in vielen kleinen Gesten und Momenten bekomme ich von unseren Schülerinnen und Schülern, von Ihnen, sehr geehrte Eltern und von meinem



geschätzten Kollegium positives Feedback. Wichtig an dieser Stelle ist aber auch, dass ich Euch/Ihnen allen signalisieren möchte, dass konstruktive Kritik ebenfalls ein wichtiger Bestandteil in der Weiterentwicklung unserer Schule ist. Nur so können wir den sich ständig verändernden Bedingungen unser Verhalten und unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag anpassen.



## Fördermodule und OGA

Auch in diesem Schulhalbjahr ist es uns gelungen, ein sehr vielfältiges Programm bei unseren halbjährlichen Fördermodulen und bei unserem Offenen Ganztagesangebot auf die Beine zu stellen. Exemplarisch möchte ich Ihnen nur einige AG-Angebote nennen: Digitalwerkstatt, Fun & Action, Guckloch.Junior, Lego Mindstorms und und und. Dieses breite und vielfältige Angebot ist nur durch das außerordentliche Engagement unserer Schülerinnen und Schüler möglich. Über 50 SuS engagieren sich in der OGA. Die Schulgemeinschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen (auch außerhalb der OGA) engagierten Schülerinnen und Schülern bedanken. Nur mit Euch kann eine gute Schulgemeinschaft entstehen. Wenn wir alle AG's, Chöre, Bands etc. zusammenrechnen, beteiligen sich über die Hälfte unserer SuS aktiv an unserem Schulleben.

## Knobelei des Monats

Ab November wird es am WHG wieder die Knobelei des Monats für die Klassen 5-7 geben. Frau Schmidt und Herr Stürmer werden diesen Wettbewerb durchführen. Vielen Dank an die beiden Lehrkräfte für Ihr Engagement. Die Spielregeln werden über die Mathematikfachlehrer bekanntgegeben. Dem Monatsgewinner winkt ein Kinogutschein und für diejenigen unter Euch, die an allen Knobeleyen des Monats teilgenommen haben, wird ein Sonderpreis verlost. Dieser wird dann zu Beginn des jeweiligen Halbjahres bekannt gegeben.

## Wandertag am 09.10.2019

Am Mittwoch, den 09.10.2019 wurde der Wandertag am Werner-



Heisenberg-Gymnasium durchgeführt. Unsere Klassen haben gemeinsam mit ihren Klassenlehrern ganz unterschiedliche Ziele ausgesucht. Das Wetter hat zum Großteil mitgespielt, so dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften eine ver-

gnüglige Zeit verbracht haben. Wanderungen z.B. an die Limburg, im Oberholz oder auch Ausflüge zur Staufer-Falknerei im Kloster Lorch waren die Zielorte.

## Wettbewerb „Schönstes Klassenzimmer der Schule“

In diesem Schuljahr findet wieder ein Wettbewerb statt, in dem das schönste Klassenzimmer des Werner-Heisenberg-Gymnasiums gekürt wird. Die Abstimmung findet nach den Weihnachtsferien statt. Als Preis winkt der „Siegerklasse“ ein Wanderpokal in Form eines WHG-Monsters und von Party-Pizzas für die Klassengemeinschaft. Die Kriterien erfahren die Schülerinnen und Schüler über Ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Wichtig ist aber besonders, dass das Klassenzimmer über das gesamte erste Halbjahr sauber und gepflegt aussieht. Auch die Veränderung des Klassenzimmers von Beginn des Wettbewerbs bis zur Prämierung ist ein Bewertungskriterium. Ich freue mich auf schöne, kreative und fantasievolle Klassenzimmer.

## WhatsApp und Co.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, immer wieder müssen wir leider feststellen, dass ein sinnvoller Umgang mit den neuen Medien nicht gewährleistet ist. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass WhatsApp erst ab 16 Jahren genutzt werden darf. Prinzipiell kann das Medium „WhatsApp“ sinnvoll verwendet werden. Allerdings kommt es immer wieder vor, dass Bilder, Beleidigungen etc. über WhatsApp-Gruppen verbreitet werden. Dies können wir nicht dulden und werden Verstöße gegen diese Regeln auch konsequent sanktionieren. Ich möchte Sie, liebe Eltern, bitten, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen. Lassen Sie sich von Ihren Kindern die Chatverläufe zeigen, sprechen Sie mit Ihren Kindern über Netiquette aber auch über Verstöße oder unrechtmäßige Vervielfältigung von Bildern o.ä.. Nur so können wir gemeinsam unseren Kindern einen sinnvollen Umgang mit den neuen Medien ermöglichen.

## Schülersprecherwahl der SMV

Die Klassensprecher haben unseren neuen (alten) SchülersprecherInnen gewählt. Als Schülersprecher fungieren im kommenden Schuljahr Levi Lay (J2) und Hannah Felgner (J1). Ihre Stellvertreter sind: Emily Holl (J2) und Constantin Sieben (J1). Die Schülerinnen und Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums werden durch Hannah Felgner, Laura Rempel, Louisa Zeller und Levi Lay in der Schulkonferenz vertreten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr und den Austausch am SMV-Wochenende.

## Elternbeiratssitzung:

Am 09.10.2019 fand im Neuen Foyer unsere erste Elternbeiratssitzung statt. Unsere bisherigen Elternbeiratsvorsitzenden Frau A. Zeller und Frau S. Sanwald wurden einstimmig wiedergewählt. Für die Schulkonferenz wurde aus dem Kreise der Elternvertreter Herr Kälberer, Herr Dr. Merkle und Frau Jung gewählt.

An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement unserer Eltern bedanken. Sie bringen sich auf so vielseitige Weise ein.

Unser Elternbeirat hat beschlossen, dass neue Schließfächer für das Sockelgeschoss angeschafft werden. An dieser Stelle mein herzlicher Dank.

## Termine

07.11.	Erste Schulkonferenz (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
07.11.-10.11.	SMV-Wochenende
20.11.2019	Studien- und Methodentag
19.12.	Weihnachtsgottesdienst
20.12.-06.01.	Weihnachtsferien
15.01.2020	Prämierung „Schönstes Klassenzimmer“
28.01.2020	Kultur- und Winterwandertag
31.01.2020	Ausgabe der Zeugnisse J2
Februar 2020	Geplant: Matinée am WHG
03.02.2020	Ausgabe der Zeugnisse Klasse 5-J1
02.04.2020	Schulkonzert in der Stadthalle

Mit freundlichen Grüßen

C. Bührle